

Sozialbilanz 2023

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	9
Geschichte Der Organisation	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	11
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	11
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	11
Ernennungsform und Amtsdauer.....	12
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	12
Art des Kontrollorgans	12
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	14
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	15
Kommentare zu den Daten.....	15
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	16
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	16
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	16
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	19
Arbeitsverträge der Beschäftigten	19
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	20
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Speserückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	20
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	20

	Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	21
6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	22
	Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	22
	Output	24
	Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	25
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	25
	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	25
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	25
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen.....	25
7.	WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	26
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	26
	Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	27
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	28
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	28
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	29
8.	UMWELTINFORMATIONEN.....	30
	Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	30
	Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	30
	Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	30
9.	INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	31
	Art der Tätigkeit.....	31
	Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	31
	Merkmale der umgesetzten Eingriffe	31
	Einbindung der Bevölkerung.....	31
	Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern	31
	Indikatoren.....	36

10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	37
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	37
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	37
	Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	37
	In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	37
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein	37
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	37
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein.....	37
11.	ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	38
	Bericht der Kontrollstelle	39

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist eine gemeinnützige Organisation und die einzige Vereinigung in Südtirol, welche das originale Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp praktisch und umfassend vermittelt.

Wir folgen einer sozialen Ausrichtung und sind auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut.

Wir sind im internationalen Verband Kneipp World Wide vertreten und arbeiten mit Kneipp - Organisationen aus ganz Europa zusammen.

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Kneippverband Südtirol von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet.

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol setzt sich für ein ganzheitliches, zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein.

Wir motivieren die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien: Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen und Kneipp Lifestyle (Lebensordnung).

Dabei setzen wir auf fachgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder und Interessierten.

Kneipp Südtirol ist ein kompetenter Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und steuert durch Beratungen, Kooperationen, Weiterbildungsangebote und Projektpartnerschaften seinen Beitrag zur Gesundheitspolitik der Gemeinden, Tourismusvereine und öffentlichen Institutionen.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Sozialbilanz wird heuer das dritte Mal erstellt. Ein Vergleich mit den Vorjahren wird eingetragen.

Ziel ist es, neben dem Bilanzabschluss auch die soziale und ökologische Wertschöpfung der Tätigkeit der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft darzustellen.

Die Inhalte entsprechen der von Confcooperative vorgesehene Reihenfolge und Punkten. Sie wird fristgerecht in der jährlichen Vollversammlung am 12. April 2024 genehmigt und anschließend bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Webseite der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft (www.kneipp.it) veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft
Steuernummer	01591430218
MwSt.-Nr.	02661570214
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Laubendurchgang 22 - APPIANO SULLA STRADA DEL VINO * EPPAN AN DER WEINS (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	C135067
Telefon	335 1050983
Fax	
Webseite	www.kneipp.it
E-Mailadresse	info@kneipp.it
Pec-Adresse	kneipp@pecmail.bz.it
Ateco-Kodexe	85.59.90

Geografische Tätigkeitsgebiete

Unsere Tätigkeiten finden in ganz Südtirol statt. Unsere Angebote richten sich vor allem an unsere Mitglieder und an Interessierte. Zu einem kleineren Teil werden unsere Angebote aber auch von Personen aus anderen Provinzen Italiens und aus dem benachbarten deutschsprachigen Ausland genutzt.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft setzt sich für ein ganzheitliches zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein. Sie motiviert die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter und Lebensordnung. Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sieht sich als kompetenten Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine soziale Ausrichtung, ist auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Leistungen von Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sind an die breite Bevölkerung gerichtet.

Ziel der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist die Prävention und Gesundheitsvorsorge aller Altersgruppen mittels Verbreitung des Kneipp-Naturheilverfahrens, sowie die Förderung, Stärkung und Erhaltung deren Gesundheit und eines gesunden Lebensstils mittels Einsatz der Kneipp-Anwendungen und gezielter Beratungsangebote.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

- Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Allgemeinheit durch Vorträge und Veranstaltungen;
- Förderung der Gründung von Kneipp-Treffs in Südtirol. Im Detail geregelt sind die Kneipp-Treffs in der Geschäftsordnung;
- Herausgabe von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Infoblättern zur Kneipplehre;
- Anbieten von verschiedenen Kursen, Seminaren und Exkursionen zur Kneipplehre;
- Ausbildung und Fortbildung für Kneipp Gesundheitstrainer/innen
- Ausbildung zur ganzheitlichen Kneipp-Gesundheitsexpertin
- Weiterbildung von Mitgliedern und Interessierten
- Organisation von gezielten Veranstaltungen (z.B. Kneipp- Gesundheitswochen usw.);
- Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und Behörden, die ein Interesse an der Kneipp Gesundheitslehre haben;
- Öffentlichkeitsarbeit, die der Verbreitung der Kneipplehre dient;
- Vertretung der gemeinsamen Interessen der Kneipp-Treffs gegenüber Behörden und sonstigen Institutionen sowie in der internationalen Kneippbewegung und anderen Organisationen;

Das Tätigkeitsprogramm und die Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitglieder, der Kneipp-Gesundheitstrainer/innen und an den Zielen der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Nein, weitere Tätigkeiten werden keine unternommen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Durch unsere ehrenamtliche Arbeit in der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist es uns immer mehr gelungen, Menschen in ganz Südtirol für die Kneipp-Philosophie zu begeistern. Es freut uns immer sehr, wenn wir erleben dürfen, wie Menschen behutsamer und achtsamer in Bezug auf ihre Gesundheit werden und darauf achten. Das Netzwerk wird immer größer und interessanter. Auch die Kooperation mit öffentlichen Institutionen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Geschichte Der Organisation

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Südtiroler Kneippbund von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet. Über viele Jahre hinweg leiteten sie ehrenamtlich den Verein und organisierten landesweit Vorträge, Kurse und Seminare für Kneipp Interessierte. Besonders Dr. Franz Gasteiger brachte in seiner Funktion als Arzt und Seminarleiter vielen interessierten Menschen das richtige Kneippen und die dazu gehörige Lebensordnung bei.

Im Jahr 2006 wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Kloster Neustift und der Sebastian Kneipp Akademie die Ausbildung zur Kneipp-Gesundheitstrainerin organisiert und in den nächsten 10 Jahren immer wieder durchgeführt. Um mit der Erneuerung und Modernisierung mit zu halten wurde aus dem Kneippbund der Südtiroler Kneippverband. 2014 wurden erstmals die internationalen Kneipp Aktionstage in Zusammenarbeit mit Kneipp World Wide in Südtirol abgehalten und ein Rekord im längst andauernden Knieguss wurde aufgestellt.

2021 wurde der Verein in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt um noch besseren und professionelleren Einsatz für Kneippen in Südtirol leisten zu können.

01.01.2021
Gründung der Sozialgenossenschaft Kneipp
Südtirol



12.01.1996
Gründung Verein Südtiroler Kneippbund

4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
9	Freiwillige Mitglieder
18	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um Präsidentin/ Vizepräsidentin/ Delegierter/ Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Christine Moser	Nein	Weiblich	44	16.04.2023	nein	1		Nein	Präsidentin
Angelika Thaler	Nein	Weiblich	56	16.04.2023	nein	1		Nein	Vizepräsidentin
Monika Engl	Nein	Weiblich	54	16.04.2023	nein	1		Nein	Verwaltungsratsmitglied
Maria Stieger	Nein	Weiblich	63	16.04.2023	nein	1		Nein	Verwaltungsratsmitglied
Theresa Weger	Nein	Weiblich	67	16.04.2023	nein	1		Nein	Verwaltungsratsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
5	Mitglieder gesamt (Personen)
0	davon Männer
5	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
5	davon Personen ohne Benachteiligung
0	davon arbeitende Mitglieder
0	davon freiwillige Mitglieder
4	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
1	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Mitglieder im Rahmen einer Vollversammlung für 3 Jahre gewählt.

Der aktuelle Verwaltungsrat bleibt bis zur Genehmigung der Bilanz 2025 im Amt.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Im Jahr 2023 wurden 9 Verwaltungsratssitzungen abgehalten.

An den Verwaltungsratssitzungen haben immer mehr als 90% der Verwaltungsratsmitglieder teilgenommen.

Bei den Sitzungen geht es vor allem darum, Argumente in Diskussionen zu vertiefen, Projekte auszuarbeiten und die Aufgaben zu verteilen. Jede hat das selbe Recht, Argumente und Ideen anzubringen.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Es wurde kein Kontrollorgan ernannt.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitglieder- versammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teil- nahme	% Voll- machten
2021	1	19.02.2021	1. Begrüßung durch die Präsidentin Christine Moser Eschgfeller 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 30.10.2020 lt. Anhang 3. Vorstellung der Sponsoren 4. Kassa- und Tätigkeitsbericht vom Südtiroler Kneippverband 2020 5. Genehmigung der Jahresabrechnung vom Südtiroler Kneippverband 2020 6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 2021 7. Tätigkeitsvorschau der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 2021 8. Allfälliges	100,00	0,00
2022	1	23.04.2022	1. Bericht über das Geschäftsjahr 2021 2. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes 3. Genehmigung der Sozialbilanz zum 31.12.2021 4. Allfälliges	39,29	0,00

2023	1	16.04.2023	1. Kassa- und Tätigkeitsbericht der Sozialgenossenschaft 2022; 2. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2022; 3. Genehmigung der Sozialbilanz zum 31.12.2022; 4. Tätigkeitsvorschau der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 2023; 5. Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates; 6. Neuwahlen Verwaltungsrat; 7. Allfälliges.	44,40	0,00
------	---	------------	--	-------	------

Die Mitglieder werden über wichtige Entscheidungen für die Abstimmung informiert und im Rahmen der Vollversammlung involviert.

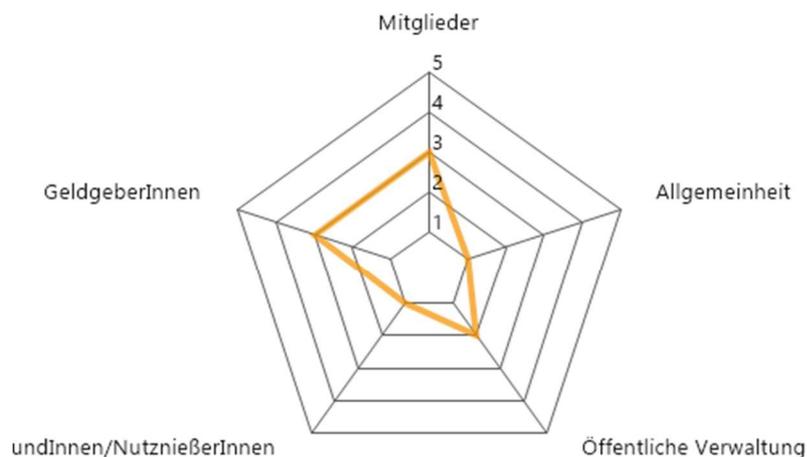
Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	0	Nicht vorhanden
Mitglieder	Info Mails persönliche Telefonate Whatsapp Gruppe Webseite Social Media, Newsletter	3- Co- Programmierung/Planung
GeldgeberInnen	InfoPakete	3- Co- Programmierung/Planung
KundInnen/NutznießlerInnen	Webseite Social Media Newsletter	1- Information
Lieferanten	0	Nicht vorhanden
Öffentliche Verwaltung	Ansuchen	2- Beratung/Rücksprache
Allgemeinheit	Webseite Social Media Newsletter	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit

Systeme zur Feedback-Erfassung

- 0 ausgegebene Fragebögen
- 0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Es wurde 2023 keine Umfrage gemacht.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
0	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Auflösungen
0	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	0	0
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	0	0
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2023	Angestellt am 2022
Gesamt	0	0
< 6 Jahre	0	0
6-10 Jahre	0	0
11-20 Jahre	0	0
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
0	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt

0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildiennerInnen	
0	Insgesamt
0	davon Praktika und stage
0	davon ZivildiennerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0

0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
0	0	0	0,00	Nein	0,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
0	0	0	0,00	Nein	0,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0

0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Organisation von Weiterbildungen, Marketing, Networking, Verwaltungsaufgaben

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Amtsentschädigung	2700,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Amtsentschädigung	0,00
Führungskräfte	Entlohnung	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: 0

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

0,00 € / 0,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Nicht vorhanden**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Nicht vorhanden

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Vor allem Frauen haben die Möglichkeit bei der Genossenschaft als Referentinnen oder Expertinnen tätig zu sein.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Nicht vorhanden

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

Nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

Nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Die Schulungen und Seminare steigern das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit

100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Nicht vorhanden

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Aufbau/ Erweiterung des Angebots

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

Nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten

Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Auf die Cloud auf die alle Verwaltungsräte Zugriff haben. Regelmäßige Treffen über Zoom. Neue Homepage.

Output

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol bietet qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung für ihre Mitglieder und Interessierte im Bereich der Kneipp-Philosophie an, ausgedehnt auf Themen, die an die 5-Säulen von Kneipp angelehnt sind. Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen : 0

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Fortbildung

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Vollinvalidität (B)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Senioren
0	Minderjährige

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 0

Art externer Tätigkeiten:

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Die fachliche Weiterbildung der Teilnehmerinnen. Das Bewusstsein für Gesundheitsförderung im präventiven Bereich der Teilnehmerinnen steigern.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat noch keine Qualitätszertifikate.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Es ist uns gelungen, in den sozialen Medien unsere Präsenz zu stärken. Es konnten einige Veranstaltungen in Präsenz und auch online durchgeführt werden. Wir haben unser Fort- und Weiterbildungsprogramm ausgeweitet. Es gibt jetzt eine anerkannte Ausbildung zum Kneipp Gesundheitsberater, die entsprechend der Säulen der Kneipp'schen Philosophie in einzelnen Modulen angeboten wird. Sponsor- und Verkaufspakete (Kneipp-Friend) wurden wieder angeboten und die Zusammenarbeit mit den Kneipp-treffs wurde weiter gefestigt.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Durch die Pandemie wurden viele Veranstaltungen auch online geplant. Dennoch hat die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft geschafft erfolgreich Kurse in Präsenz durchzuführen.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2023	2022	2021
Private Beiträge	1.528,50 €	1.844,76 €	8.950,80 €
Öffentliche Beiträge	38.804,89 €	36.804,89 €	40.856,95 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	1.600,00 €	3.917,00 €	2.362,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	14.541,90 €	27.344,37 €	10.895,44 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	4.550,28 €	12.506,50 €	12.181,60 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	57,79 €	10,62 €	1.613,17 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	1.860,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2023	2022	2021
Gezeichnetes Kapital	2.700,00 €	2.700,00 €	18.572,43 €
Summe Rücklagen	38.566,24 €	30.068,29 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.445,84 €	21.385,00 €	19.431,11 €
Summe Eigenkapital	50.065,90 €	54.153,29 €	33.451,29 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2023	2022	2021
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.445,84 €	21.385,00 €	19.431,11 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	-3.477,76 €	21.533,15 €	19.430,04 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2023	2022	2021
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	900,00 €	2.500,00 €	18.372,43 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	1.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	200,00 €	200,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2023
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2023	2022	2021
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	59.083,36 €	84.288,14 €	76.859,96 €

Personalaufwand:

	2023	2022	2021
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	0,00 €	0,00 €	11.232,09 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	0,00 %	0,00 %	14,61 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber**Herkunft der Einnahmen 2023:**

2023	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	534,71 €	534,71 €

Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	4.015,57 €	4.015,57 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	1.600,00 €	14.255,00 €	15.855,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	286,90 €	286,90 €
Beiträge und Spenden	36.804,89 €	1.528,50 €	38.333,39 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	57,79 €	57,79 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2023	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2023:

	2023	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	38.404,89 €	65,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	20.678,47 €	35,00 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Keine aktive Förderung von Spenden

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Nicht durchgeführt

**Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger
Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden
Gegenmaßnahmen**

Angeben, falls vorhanden:

Es wurden keine Schwachpunkte gemeldet.

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen :

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO2-Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Aktivierung von Dienstleistungen, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und die Lebensqualität zu verbessern

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Wir haben direkt Kurse erfolgreich zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit nach der Kneipp'schen Philosophie durchgeführt und auch unsere angebunden Kneipp Treffs führen regelmässige gesundheitsfördernde Maßnahmen durch.

Merkmale der umgesetzten Eingriffe

Geografische Angaben:

Kleingemeinden

Naturgebiete

Einbindung der Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
KNEIPP BASIC FRÜHJAHR	Die ganzheitliche und natürliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp	Nals, Kräutererbe Bacherhof und Sarntal, Eschgfeller Atem der Berge	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten
Numerologie	Die Numerologie ist eine der ältesten Wissenschaften, die sich mit der Zahlendeutung beschäftigt. In Namen und Geburtsdatum	Online Webinar	Alle Kneipp Interessierten

	eines jeden Menschen sind Zahlenwerte enthalten, die bestimmte Bedeutung haben. Diese persönlichen Zahlen lassen Rückschlüsse auf den Charakter und den Lebensweg zu. Sie zu ermitteln und zu deuten, ist die Aufgabe der Numerologie.		
INFOABEND ZUR AUSBILDUNG GANZHEITLICHE:R KNEIPP GESUNDHEITSTRAINER:IN	AUSBILDUNG GANZHEITLICHE:R KNEIPP GESUNDHEITSTRAINER:IN	Online Webinar	Kneipp Interessierten
KNEIPP-SPRECHSTUNDE MIT UNSERER KNEIPP EXPERTIN INES	Was kann ich tun bei Befindlichkeitsstörung wie Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Erkältungen, Gelenkarthrose, Bluthochdruck, Atemweg-erkrankungen sowie Alltagsbeschwerden aller Art und wie kann ich meine Immunabwehr stärken?	Online Webinar	Kneipp Interessierten
EISBADEN - DIE WIRKKRAFT DER KÄLTE SPÜREN	Eisbaden	St. Felix	Kneipp Interessierten
Kneipp Wissen Bewegung	Die 5 Säulen der Gesundheitslehre nach Kneipp beinhalten zur Gesunderhaltung auch die Säule Bewegung.	BRIXEN	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten
Kneipp Heilpflanzencoach	Eine wichtige Säule des Kneipp'schen Therapiekonzeptes, neben Wasser,	Issing, Kursraum Bergila	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche

	Bewegung, Ernährung und Lebensordnung, ist die Phytotherapie.		Gesundheitsentwicklung setzen möchten
VOM GUTEN LEBEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN	Schwierige Lebensphasen und belastende Lebensereignisse können für jede/n einzelne/n zur Belastungsprobe für Psyche und Körper werden. geschwächt. Es ist wissenschaftlich erforscht, dass bestimmte Verhaltensmaßnahmen und mentale Strategien es ermöglichen, Ausnahmesituationen gut zu meistern.	ONLINE & LIVE in BRIXEN	Alle Interessierten
MEINE ROSENWELT - GARTENFÜHRUNG MIT VERKOSTUNG UND WORKSHOP	Schon immer galt die Rose als die Königin der Blumen -sinnlich und heilkräftig. An diesem Nachmittag (ver)führt Sie die Kräuterpädagogin Jutta Tappeiner Ebner in ihre Rosenwelt mit Anregungen für die Xundheit, Schianheit und die Küche.	Nals, Kräutererbe	Kneipp Interessierten
KNEIPP - UN CONCETTO OLISTICO PER LA PROMOZIONE DELLA SALUTE (ITALIANO)	Kneippkurs auf Italienisch	St. Lorenzen	Alle Kneipp Interessierten
DIE LÄRCHE MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN	In den Alpen hat die Lärche eine große ökologische und wirtschaftliche Bedeutung, aber ganz besonders auch eine volksheilkundliche. Wir werden deshalb den Schwerpunkt auf die	Jenesien, Salten	Alle Kneipp Interessierten

	naturheilkundliche Bedeutung der Lärche setzen.		
DIE HEILKRAFT DER VILLANDER ALM - BÄUME, KÄLTBAD, BEWEGUNG, ATMEN	Wandern oder Gehen, die älteste Fortbewegungsart des Menschen lässt uns mit jedem Schritt tiefer durch- und aufatmen. Aufgewärmt am Totensee angekommen, tauchen wir ein ins Frischebad auf 2.000 hm. Nach der Kälte umhüllt uns die Wärme: wir spüren ein prickelndes Gefühl im Körper und sind einfach nur High!	Villanderer Alm, Parkplatz Gasser Hütte	Alle Kneipp Interessierten
Kneipp Wassercoach	Kneipp-Wasser-Coaches vermitteln ihr Wissen an gesunde Menschen, die ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erhalten und verbessern möchten.	Sarntal, Eschgfeller – Atem der Berge	Personen, die im Bereich Gesundheit- und Gesundheitsförderung, Prävention, Pflege, Pädagogik tätig sind
PFLANZENKUNDE UND MÄRCHENSYMBOLIK	Werner Gurschler zeigt uns anhand der Grimmschen Märchen, wie wichtig dort schon eine gesunde Lebensbalance zwischen Arbeit, Ernährung und Gesundheit war und vermittelt uns, wie wir uns heute wieder auf das Wesentliche besinnen können, um in Harmonie mit Natur und Mitmenschen ein ausgeglichene Haltung und	Lana	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten

	Lebensweise einzunehmen.		
Kneipp Basic Herbst	Die ganzheitliche und natürliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp	STEPHANSD ORF	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten
KNEIPP IN DER MEDIZIN: THERAPIE UND VERFAHREN NACH DEN 5 SÄULEN	Prophylaxe und Therapie von Zivilisationskrankheiten mit den Kneipp'schen Naturheilverfahren. Psychoneuroimmunologie. Gesundes altern. Das kranke Kind. Medizinisches Heilfasten. Das Konzept der Integrativen Medizin. Abhärtung und Stressmanagement.	Cusanus-Akademie	Alle Interessierten
GESUNDHEITSTRAINER:INNEN GEMEINSAM UNTERWEGS MIT DR. THOMAS RAMPP	Dieser Wandertag dient einem gemeinsamen Unterwegs-Sein unter Gleichgesinnten Kneipp Interessierten im ganzheitlichen Sinne von Pfarrer Kneipp in Verbindung mit allen 5 Säulen.	EISACKTAL	Kneipp Gesundheitstrainer*innen und KneippFriends
Kneipp Wissen Ernährung	Zum Thema Ernährung gibt es heute zahlreiche Bücher, Ernährungstrends, Food Blogs ecc.	Meraner Mühle in Meran	Alle Kneipp Interessierten
KNEIPP WICKEL UND AUFLAGEN	Eintägiges Teil-Seminar der Kneipp Coach Ausbildung zum Thema Wickel und Auflagen	Sarntal	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten

RAUS AUS BELASTENDEN GEFÜHLEN UND GEDANKEN	In diesem Kurs lernst Du, dass belastende Gefühle und Gedanken Wegweiser zu einem einfühlsamen und bewussten Umgang mit Dir selbst sind.	Online Webinar	offen für alle, die sich angesprochen fühlen und einen guten Umgang mit sich selbst und den anderen lernen möchten
--	---	-------------------	--

Indikatoren

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gibt keine Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es ist unser Anliegen, nach dem Prinzip der Gleichberechtigung und der Wahrung der Menschenrechte zu agieren. Wir tragen dieser Überzeugung der Genossenschaft und Ausrichtung unseres Angebotes Rechnung. Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine Frau als Präsidentin an der Spitze. Der Verwaltungsrat besteht zu 100% aus Frauen. Die Teilnehmer an den Veranstaltungen sind meist weiblich.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Der Verwaltungsrat hat den Bilanzentwurf erstellt und genehmigt.
Die Vollversammlung zur Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2022 erfolgte am 16.04.2023.
Es waren 12 Mitglieder anwesend.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Dem Verwaltungsrat wird ein Verwaltungsgeld ausbezahlt

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Das es sich um eine Sozialgenossenschaft handelt, ist Kneipp Südtirol den Bestimmungen bezüglich des Kontrollorgans der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen.